

Einige Genossen meinten, daß doch die ökonomischen Ergebnisse entscheidend seien, daß der materielle Anreiz dabei eine große Rolle spiele, alles andere aber weniger interessant wäre. Unser Ziel sind höchste Ergebnisse auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Wir werden sie auf die Dauer aber nur erreichen, wenn alle Werktätigen mit großem Wissen, hohem politischen Verantwortungsbewußtsein und von einer festen Klassenposition aus die täglichen und perspektivischen Aufgaben lösen. Die dadurch motivierte Einstellung zur sozialistischen Arbeit ist außerordentlich wichtig. Deshalb gilt es, sie durch die richtige Anwendung sowohl materieller als auch moralischer Stimuli planmäßig zu entwickeln und durch Leitungsmethoden, die optimale Bedingungen für das bewußte Handeln schaffen, wirksam zu machen.

Das zielgerichtete Gespräch

Wie gelangen wir zur genauen Kenntnis der Stimmungen, Argumente und Meinungen? Wir legen Wert darauf, von möglichst vielen Seiten und mit Hilfe vielseitiger Methoden, aussagekräftiges Material zusammenzutragen. Dabei stützen wir uns im wesentlichen auf folgende Quellen:

- Informationsberichte der Grundorganisationen
- Protokolle und Einschätzungen der Mitgliederversammlungen und des Parteilehrjahres
- Informationsberichte und Einschätzungen der Massenorganisationen, staatlichen Organe usw.
- Berichte der politischen Mitarbeiter der Kreisleitung

Unsere Kollektive bemühen sich auch, der Pionierorganisation mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie nehmen an Gruppenratswahlen und Gruppenversammlungen teil und beraten mit ihnen, wie sie ihre Leistungen verbessern und zum Vorbild werden können. Wie vielseitig die Patenschaftsarbeit bei der staatsbürgerlichen Erziehung ist, sei nur noch mit

einigen Beispielen angedeutet. Es gibt nicht wenige Klassen, die wir zu Übungen der Kampfgruppen eingeladen haben. Besonders die Mädchen werden bei uns als DRK-Helfer ausgebildet. Viele Brigaden besuchen mit ihren Patenklassen Filmveranstaltungen und sprechen mit ihnen über die Filme. Die Schüler schreiben darüber Aufsätze oder Beiträge für die Schulwandzeitung. Pioniere und FDJler ziehen aus den Erlebnissen auch Schlußfolgerungen. Sie üben Solidarität mit Vietnam, nehmen aktiver am Pio-

nier- und FDJ-Leben teil und übernehmen Funktionen oder Aufgaben.

In Vorbereitung des 50. Jahrestages wurde bereits eine große Bewegung ausgelöst. Für das „Fest der Freundschaft“ werden für die Gäste Geschenke vorbereitet, im Patenbetrieb werden Schüler mit einer Delegation von Komsomolzen und Leninpionieren die Produktionsstätten aufsuchen usw. Vor dem Freundschaftstreffen wird eine Delegation der Patenschule vor dem Leitungsgremium des Patenbetriebes

—Einschätzungen von Aussprachen, Gesprächen usw.

—Auswertung der örtlichen Presseorgane

Unser Grundprinzip ist, keine Analyse des Bewußtseinsstandes zu erarbeiten, ohne sie gleichzeitig mit der Erläuterung der Strategie und Taktik der Politik der Partei zu verbinden. Die analytische Arbeit beginnt immer mit einer intensiven, zielgerichteten politischen Massenarbeit; damit lernen wir am besten kennen, was die Menschen denken und fühlen. Deshalb sind wir dazu übergegangen, neben vielfältigen individuellen Gesprächen, Aussprachen zu einheitlicher Thematik mit Gruppen von Werktätigen durchzuführen. Damit regen wir sie zugleich an, ihre Meinungen, ihre Vorschläge und Hinweise darzulegen.

So beauftragten die Parteileitungen Parteigruppenorganisatoren und andere qualifizierte Genossen der Grundorganisationen, politische Gespräche zu führen und die Lage in ihren Verantwortungsbereichen einzuschätzen. Weiterhin werden Genossen aus diesen Grundorganisationen, die Mitglieder der Kreisleitung sind, verpflichtet, politische Aussprachen zu führen und uns die Ergebnisse zu übermitteln. Wir halten es für notwendig, einen möglichst großen Teil von Genossen einzubeziehen. Die Kreisleitung hat bisher gute Erfahrungen mit Arbeitsgruppen gemacht, denen Mitglieder und Mitarbeiter der Kreisleitung, Parteisekretäre und Funktionäre von Massenorganisationen angehören.

Diese Arbeitsgruppen wirken vor allem in den vom Sekretariat ausgewählten Schwerpunktbetrieben. Ihre Aufgabe besteht darin, den Parteileitungen die Konzeption der Kreisleitung zu erläutern und ihnen bei der analytischen